

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die Lehrgegenstände und die für dieselben bestimmte Stundenzahl.

a) Ostern bis Michaeli 1897.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	I	Σa.
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	13
Deutsch	4	3	3	3	3	3	3*	3	22
Latein	8	8	7	4	4	3	3	3	40
Französisch	—	—	5	5	5	4	4	4	23
Englisch	—	—	—	3	3	3	3*	3	12
Geschichte und Geographie	2	2	$\frac{2}{2} \frac{4}{4}$	$\frac{2}{2} \frac{4}{4}$	$\frac{2}{2} \frac{4}{4}$	$\frac{2}{1} \frac{3}{3}$	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	5	5	5	5	5	37
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	8
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	8
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	3	3	3	2	2	2	2	2	8
				1	1	1	1	1	

* In Deutsch und Englisch waren die beiden Sekunden vom 3. August bis Michaeli getrennt.

1. Uebersicht über die Lehrgegenstände und die für dieselben bestimmte Stundenzahl.

b) Wintersemester 1897/98.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	I	Σa.
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	13
Deutsch	4	3	3	3	3	3	3	3	25
Latein	8	8	7	4	4	3	3	3	40
Französisch	—	—	5	5	5	4	4	4	27
Englisch	—	—	—	3	3	3	3	3	15
Geschichte und Geographie	2	2	$\begin{smallmatrix} 2 \\ 2 \end{smallmatrix} 4$	$\begin{smallmatrix} 2 \\ 2 \end{smallmatrix} 4$	$\begin{smallmatrix} 2 \\ 2 \end{smallmatrix} 4$	$\begin{smallmatrix} 2 \\ 1 \end{smallmatrix} 3$	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	5	5	5	5	5	37
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	12
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	10
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	3	3	3	2	2	2	2	2	10
									233

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer. Sommersemester 1897.

Lehrer	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Σa.	
Fastenrath, Prof. Direktor, Ordinarius der I.	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 5 Math.							16	
Bindel, Prof. (vom 3. Aug. an.)		3 Deutsch	3 Deutsch						6	
Rüster, Oberlehrer, Ord. der IIIa.	3 Gesch.	3 Latein	3 Latein	4 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Gesch.	3 Deutsch			22	
Morgenroth, Oberlehrer, Ord. der IIIb.	3 Physik 2 Chemie	3 Physik 2 Chemie	3 Physik	2 Naturg. 5 Math.			2 Naturg.		22	
Laumann, Oberlehrer, Ord. der IV.	5 Math.	5 Math.	2 Naturg	5 Math.		2 Math. 2 Rechnen 2 Naturg			23	
Goerke, Oberlehrer, Ord. der V.	3 Deutsch 3 Latein			3 Deutsch	3 Deutsch		8 Latein 3 Deutsch		23	
Dr. Brasse, Oberlehrer, stellv. Ord. der II.	2 Relig.	3 Gesch. 2 Relig.	2 Gesch. 1 Geogr.		4 Latein	2 Relig. 7 Latein			23	
Helmer, wissensch. Hülfsl.		3 Deutsch * 3 Engl. **		2 Relig 3 Engl. 5 Franz.		5 Franz.			24	
Schulke, wissensch. Hülfsl. Ord. der VI.					5 Franz 2 Geogr.	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Relig. 2 Geogr.	8 Latein 2 Geogr.	25	
Löbbe, Kaplan, kath. Religionsl.		2 Religion				2 Religion			4	
Woggenkämper technischer und Elementarlehrer.	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Schreiben				
		2 Turnen		2 Turnen		2 Zeichnen		3 Relig. 4 Deutsch	27	
		1 Turnspiele				4 Rechnen		4 Rechnen	+	
						3 Turnen			8 Z.	
				2 Singen						

* Bis zu den Sommerferien. Von da an sfr. Bindel.

** Nach den Sommerferien in IIa und IIb getrennt.

3. Verteilung der Stunden unter die Lehrer. Wintersemester 1897/98.

Lehrer	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
Faßenrath, Direktor, Ordinarius der I.	4 Franz.	4 Franz. (5 Math)	5 Franz.						13 (+5)
Bindel, Prof.	2 Relig.	3 Deutsch	3 Deutsch			2 Relig.			10
Küster, Oberlehrer, Ord. der IIIa.	3 Gesch.	3 Latein	3 Latein	4 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Gesch. 2 Geogr.	(3 Deutsch)			21 (+3)
Morgenroth, Oberlehrer, Ord. der IIIb.	3 Physik 2 Chemie	2 Chemie	3 Physik	2 Naturg.	2 Naturg. 3 Geom (2 Arithm)		2 Naturg.	2 Naturg.	21 (+2)
Laumann, Oberlehrer, Ord. der IV.	5 Math.	5 Math.	2 Naturg.	5 Math.		2 Math (2 Rechnen) 2 Naturg.			21 (+2)
Goerde, Oberlehrer, Ord. der V.	3 Deutsch 3 Latein			3 Deutsch	3 Deutsch		8 Latein 3 Deutsch		23
Dr. Prasse, Oberlehrer, stellv. Ord. der II.		2 Religion 3 Gesch. 2 Gesch. 1 Geogr.		2 Religion 4 Latein		7 Latein	2 Relig.		23
Helmer, wissensch. Hülfsl.	3 Engl.	3 Engl. 4 Franz.	3 Engl.	3 Engl.	3 Engl.	5 Franz.			24
Schulke, wissensch. Hülfsl. Ord. der VI.					5 Franz.	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geogr.	3 Relig. 8 Latein 2 Geogr.	24
Doren, Probandus.		3 Physik	5 Math.		2 Arithm.	3 Deutsch 2 Rechnen	4 Rechnen		19
Grauert, kathol. Pfarrer.		2 Religion				2 Religion		1 Relig.	5
Hoggenkämper technischer und Elementarlehrer.	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Schreiben 2 Zeichnen	4 Deutsch 4 Rechn. 2 Schreib	24 +
	2 Turnen			2 Turnen		3 Turnen	3 Turnen		10 T.
	2 Singen								

4. Absolvierte Penja.

Prima. Ordinarius: Der Direktor.

Religion. 2 Std. S. S. Dr. Prasse; W. S. Bindel. (Hagenbachs Leitfaden.) Das Wichtigste aus der Glaubens- und Sittenlehre im Anschluß an die conf. Augustana. Römerbrief, Galaterbrief, Jacobusbrief. Deutsch. 3 Std. Goercke. Gelesen: Lessings Nathan; Sophokles' König Oedipus (übers. von Bruch); Schillers Braut von Messina; Goethes Egmont. — Litteraturgeschichtliches mit Benutzung von Hopf und Paulsicks Deutschem Lesebuche für Prima. Aufsätze:

1. Not ist die Mutter der Kraft. — 2. Wie sucht Nathan dem Sultan Saladin die Notwendigkeit allgemeiner religiöser Tuldung zu beweisen? — 3. Jeder ist seines Glückes Schmied. — 4. (Klausurarbeit) Wie entdeckt Oedipus den, der Lebens Unglück verschuldet hat? — 5. Armin und Flavius, die Vertreter eines die ganze deutsche Geschichte durchziehenden Gegensatzes. — 6. (Klausurarbeit.) a. Wie kommt Isabella allmählich zu der Erkenntnis, daß menschliche Klugheit doch nur nichtig sei, wenn der Segen von oben fehle? — b. Wie kommt die Aussöhnung der beiden feindlichen Brüder endlich zustande? — 7. Wie gelangt Isabella allmählich zu der Erkenntnis von der Ermordung ihres Sohnes Don Manuel? — 8. Goethes Egmont. Reiseprüfung Mich. 1897: Weshalb süßt sich der Mensch von beiden, von Heimat und Fremde, angezogen?

Externe: Warum braucht Deutschland Kolonien?

Reiseprüfung Ostern 1898: Inwiefern hat Schillers Isabella recht mit ihrer Behauptung: „Der Siege göttlichster ist das Vergeben“?

Latein. 3 Std. Goercke. (Beck, Gramm.) Gelesen: Livius, Buch XXII, Vergils Aeneis, Buch I.

Französisch. 4 Std. Fasteurath. (Borel, Gramm.) Gelesen: Guizot, Histoire de Charles I depuis son avènement jusqu'à sa mort; Cinna ou La Clémence d'Auguste. Aufsätze:

1. Perte de Strasbourg; 2. Otton le Grand; 3. La troisième période de la guerre de trente ans; 4. Jeanne Darc; 5. La Marche de Brandebourg jusqu'à 1415; 6. L'ordre teutonique; 7. La guerre franco-prussienne de 1806 et 1807.

Reiseprüfung Mich. 1897: L'Allemagne après la guerre de trente ans.

Externe: Otton le Grand.

Reiseprüfung Ostern 1898: Pierre I, empereur de Russie.

Englisch. 3 Std. Im S. S. Fasteurath; W. S. Helmer. (Meffert, Gramm. und Übungsbuch.) Gelesen: Walter Scott; Lady of the Lake; Macaulay: Lord Clive. Gedichte aus der Sammlung von Gropf und Hausknecht.

Geschichte. 3 Std. Küster. Geschichte der Neuzeit vom 30jähr. Kriege bis 1888.

Mathematik. 5 Std. Laumann. (Kambly, Stereometrie und Geom.) Elementare Theorie der Maxima und Minima. Binomischer Lehrsatz für ganze und gebrochene Exponenten. Die wichtigsten Sätze über Kegelschnitte in elementarer synthetischer Behandlung. Die Lehre von den harmonischen Punkten und Strahlen, Chordalen, Ähnlichkeitspunkten und Achsen.

Reiseprüfung Mich. 1897: 1. Eine Rente, die noch 16 Jahre läuft, soll in eine andere verwandelt werden, die noch 20 Jahre läuft; wie hoch kommt die neue, die Zinsen zu 3% gerechnet? 2. Welcher von allen geraden Cylindern, die man in einen gegebenen geraden Kegel konstruieren kann, hat den größten Inhalt? 3. Den Mantel eines abgestumpften geraden Kegels zu bestimmen, dessen Höhe 4,5 Meter, dessen größere Grundfläche 4809 Quadratmeter ist und dessen Seite mit der letzteren einen Winkel von $61^{\circ}8'32''$ bildet. 4. Konstruiere an eine gegebene Parabel eine Tangente, die mit der Linie L einen Winkel α bildet.

Externe. 1. Die Scheitelgleichung einer Parabel ist $y^2 = 9x$. Bestimme für den Punkt P ($x_1 = 4$, $y_1 = 6$) die Gleichung und die Länge der Tangente und Normale. 2. Bestimme die 3 Wurzeln der Gleichung $x^3 - 37x - 84 = 0$. 3. Ein Schiff verläßt Catania in Sicilien, $7^{\circ}30'$ n. Br., $12^{\circ}40'$ östl. L.; nach welcher Himmelsrichtung muß es segeln, um auf dem kürzesten Wege Alexandria, $31^{\circ}13'$ n. Br., $33^{\circ}8'$ östl. L. zu erreichen? 4. In einem geraden Kegel, dessen Höhe gleich h und dessen Seite gleich s ist, sei eine Kugel beschrieben! um wie viel ist der Kegel größer als die Kugel? $h = 60$, $s = 65$.

Reifeprüfung Ostern 1898: 1. Jemand erhält bei seiner Geburt 3000 Mark als Patengeschenk, welches zu 4% auf Zinseszins angelegt wird. Als er 20 Jahre alt ist, geht er zur Universität und studiert 4 Jahre. Er entnimmt von seinem Kapital zu Anfang eines jeden Semesters 600 Mark; wieviel bleibt ihm nach vollendeter Studienzeit noch übrig? 2. Wie groß ist der größte unter allen geraden Kegeln, die man aus der Seite $s=12$ konstruieren kann? 3. Die geographische Breite von Petersburg und Paris ist $59^{\circ}56'30''$ bzw. $48^{\circ}50'11''$ nördlich; die Hülflichen Längen sind $30^{\circ}18'42''$ und $2^{\circ}20'15''$; wie groß ist die Entfernung von Paris bis Petersburg? 4. Die Gleichung einer Parabel ist $y^2=9x$, in dem Punkte $P_1(x_1=4, y_1=6)$ ist eine Tangente konstruiert; welchen Winkel bildet die zugehörige Normale mit dem Radiusvektor des Berührungspunktes?

Physik. 3 Std. Morgenroth. (Trappe, Schulphysik.) Allgemeine Bewegungslehre, Energie, beschleunigende Kraft. — Wellenlehre. — Wiederholung und Erweiterung der Akustik. — Lehre vom Stoß, Pendel. — Erweiterung der Wärmelehre. Wärmetheorie.

Chemie. 2 Std. Morgenroth. (Fischers Leitfaden.) Ausgewählte Abschnitte aus der Geologie. Die Schwermetalle.

Reifeprüfung Mich. 1897: Die Einwirkung des Wassers auf die verbreitetsten Gesteine.

Externe: Die Gesetze des schiefen Wurfs.

Reifeprüfung Ostern 1898: Roheisen und seine Ueberführung in Schmiedeeisen und Stahl.

Sekunda. Stellv. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Prasse.

Religion. 2 Std. Dr. Prasse. Die Apostelgeschichte unter Hinzuziehung geeigneter Stellen aus den Evangelien und den neutestamentlichen Briefen. — Missionsgeschichte.

Deutsch. 3 Std. Im 1. Vierteljahr Helmer, von da an Bindel. (Hopf und Paulsief, Lesebuch.) Gelesen: Schillers Gedichte; Wallensteins Lager; Die Piccolomini; Wallensteins Tod; Nibelungenlied. Vorträge im Anschluß an die Ilias. Aufsätze:

Ia. 1. Zufriedenheit. 2. Die Vöbengegestaltung Deutschlands. 3. Ein Volk, das seine großen Männer nicht ehrt, ist wie ein Mensch, der seine Eltern verleugnet. 4. (Klassenarbeit) „Das Siegesfest“. 5. Die Piccolomini. 6. Welche Gründe bewegen Wallenstein, den entscheidenden Schritt zu thun? (Wallensteins Tod, Akt I). 7. (Klassenarbeit) Der Aufbau des Dramas „Wilhelm Tell“. 8. In welcher Zeit vollzieht sich die Handlung der Trilogie „Wallenstein“?

Ib. 1. Straßburger Rheinsagen. 2. Wodurch ist Wallenstein „des Lagers Abgott“ geworden? 3. (Klassenarbeit) Inwiefern ist Friedrichs des Großen Ausspruch berechtigt, daß er all sein späteres Glück seinem Vater verdanke? 4. Nur der Irrtum ist das Leben — Und das Wissen ist der Tod. 5. (Klassenarbeit) Inhaltsangabe des ersten Aktes der „Piccolomini“. 6. Die Begebenheiten in Schillers Ballade „Der Kampf mit dem Drachen“. 7. Welche Erzählung benutzte Schiller für seine Ballade „Der Graf von Habsburg“ und wie gestaltete er sie um? 8. (Klassenarbeit) Nhdlands „Schwäbische Kunde“. 9. Die Seitenbilder am Sockel des Niederwalddenkmals. 10. Prüfungsaufsatz.

Lat. 3 Std. Küster. (Beck, Gram. und Übungsbuch.) Gelesen: Livius, lib. II mit Auswahl; Ovid, Metam. III und IV mit Auswahl.

Ib. 3 Std. Küster. Gelesen: Caesar, bell. civ. I und Ovid, Metam. I und II mit Auswahl. — Hexameter. Wiederholung und Erweiterung der Syntax und Formenlehre.

Französisch. S. S. Ia comb. mit Ib. 4 Std. Fastenrath. (Ploetz, Man. und Gram.) Lektüre: Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Gram. Ploetz: §§ 82—86, 95—99.

Ia. W. S. Helmer. Lektüre: D. Reclus, En France. — Gallicismen, Synonyma. — Gram. Ploetz §§ 100—116.

Ib. W. S. Fastenrath. Lektüre: Abschnitte aus Ploetz, Manuel. Gram. repetitorisch. Ploetz §§ 100—116 mit Auswahl.

Englisch. Ia comb. im ersten Viertelj. mit Ib. 3 Std. Helmer. Lektüre: Macaulay, The Duke of Monmouth; Black: A Tour in the Scottish Highlands; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Grammatik repetitorisch. Uebersetzung deutscher Übungsstücke aus Gesenius II. Kurze Vorträge in englischer Sprache.

Ib. (cfr. Ia.) 3 Std. Helmer. Lektüre: Macaulay, The Duke of Monmouth; Scott, Ivanhoe; Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Grammatik (Gesenius II): Syntax des Artikels, Subst., Adj., Pron., Adverb. Sprechübungen. Uebersetzungen.

Geschichte. IIa. 3 Std. Dr. Prasse. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. Römische Geschichte bis zur Begründung des Prinzipats.

IIb. 2 Std. Dr. Prasse. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen Geschichte bis zum Tode Friedrich Wilhelms I. Deutsche, besonders preussische Geschichte von Friedrich dem Großen bis zur Gegenwart.

Geographie. IIb. 1 Std. Dr. Prasse. Wiederholung Europas mit besonderer Berücksichtigung der Handels- und Verkehrswege.

Mathematik. IIa. 5 Std. Laumann. Wiederholung und Erweiterung der Goniometrie und Trigonometrie. Stereometrie. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Schwierigere quadratische Gleichungen mit 1 und 2 Unbekannten.

IIb. 5 Std. S.-S. Fastenrath. W.-S. Lorey. (Kambly, Geom. und Trig.) Abschnitt 6 und 7 aus Kamblys Planimetrie. Gleichungen 2. Grades. Logarithmen. Ebene Trigonometrie. Propäd. Unterricht in der Stereometrie.

Physik. IIa. 3 Std. S.-S. Morgenroth. W.-S. Lorey. (Trappe, Schulphysik.) Allgemeine Statik und Dynamik. Hydrostatik. Aerostatik. Wärmelehre.

IIb. 3 Std. Morgenroth. (Trappe.) Ausgew. Abschnitte aus der Mechanik, Akustik, Optik, der Lehre von der Wärme, Magnetismus, Elektrizität.

Chemie. IIa. 2 Std. Morgenroth. (Fischers Leitfaden.) Einführung in die Grundbegriffe der Chemie. Verbrennungsprozeß. Das Wichtigste über die Metalloide und ihre Verbindungen.

Naturbeschreibung. IIb. 2 Std. Laumann. (Vail, Methodischer Leitfaden.) Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die verbreitetsten Elemente und einige ihrer wichtigsten Verbindungen. Anatomie und Physiologie des Menschen. — Mathematische Geographie.

Obertertia. Ordinarius: Oberlehrer Küster.

Religion. 2 Std. Dr. Prasse. Lebensbild Christi an der Hand der Synopse. Die Glaubensartikel. Uebersicht über die Entwicklung des christl. Gottesdienstes. Reformationsgeschichte, gruppiert um die leitenden Persönlichkeiten.

Deutsch. 3 Std. Goercke. Epische und lyrische Gedichte; die Glocke; Odyssee.

Latein. 4 Std. Küster. (Beck, Gramm. und Übungsbuch.) Gramm. Erweiterung der Tempus- und Moduslehre. Wiederholung der Kasuslehre. Lektüre: Caesar bell. gall. V und VI mit Auswahl.

Französisch. 5 Std. S.-S. Helmer. W.-S. Fastenrath. (Ploeg II.) Gramm. §§ 47—53, 75—79, 87—94. Lektüre: Erkmann-Chatrian, Histoire d'un conserit. — Sprechübungen.

Englisch. 3 Std. Helmer. Gramm. Wiederholung von Gesenius I. Aus Gesenius II §§ 168—249. Lektüre: Die Lesestücke aus Gesenius I, Gedichte aus der Sammlung von Groppe und Hausknecht. Ferner: Waterton, Wanderings in South Amerika.

Geschichte. 2 Std. Küster. (Caners Tabellen.) Neuere Geschichte. Entdeckungen. Zeitalter der Reformation. 30jähriger Krieg. Preussische Geschichte bis 1740.

Geographie. 2 Std. Küster. Physikalische Geographie Deutschlands. Repetition der polit. Geographie Deutschlands. Die Kolonien.

Mathematik. 5 Std. Laumann. (Kambly.) Potenzen. Wurzeln. Gleichungen 1. Grades mit 2 und 3 Unbekannten. Kaufmännisches Rechnen. Inhaltsbestimmungen geradliniger Figuren. Ähnlichkeitslehre. §§ 111—152.

Naturbeschreibung. 2 Std. Morgenroth. Die wichtigsten Pflanzenfamilien, mit besonderer Berücksichtigung der ausländischen Kulturpflanzen. Die wirbellosen Tiere mit Ausnahme der Insekten.

Untertertia. Ordinarius: Oberlehrer Morgenroth.

Religion comb. mit IIIa.

Deutsch. 3 Std. Goercke. Grammatik: Die wichtigsten der deutschen Sprache eigentümlichen Gesetze. Lektüre: Prosaische und poetische Lesestücke aus Paldamus.

Latein. 4 Std. Goercke. Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre und der Daß-Sätze; Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, bell. gall. I, 1—29 und Buch II mit Auswahl.

Französisch. 5 Std. Schulze. (Ploetz, Method. Lese- und Übungsbuch und kurzgefaßte systematische Grammatik.) Wiederholung der Hilfsverba und der regelmäßigen Conjugationen. Die notwendigsten unregelmäßigen Verba. Part. passé, Adverb, Pronomina. Lektüre aus dem Übungsbuche.

Englisch. 3 Std. Helmer. (Gesenius I.) Gramm. Kap. 1—22. Lektüre aus dem Anhang.

Geschichte. 2 Std. Küster. Deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters.

Geographie. 2 Std. S.-S. Schulze. W.-S. Küster. (Daniel, Leitsaden.) Politische Geographie Deutschlands. Physikalische und politische Erdkunde der außereuropäischen Erdteile mit Ausnahme der deutschen Kolonien.

Mathematik und Rechnen. 5 Std. Morgenroth, im W.-S. 2 Std. Arithmetik Lorey. (Kambly, Geom. und Ar.) Die 4 Species in ganzen und gebrochenen Zahlen. Die Bestimmungsgleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Zinsen, Diskont, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesellschaftsrechnung. — Vierecke, Kreislehre. Naturbeschreibung. 2 Std. Morgenroth. Im S.-S. comb. mit IIIa; im W.-S. die Insekten.

Quarta. Ordinarius: Oberlehrer Laumann.

Religion. 2 Std. S.-S. Dr. Prasse. W.-S. Bindel. Wiederholung der Kirchenlieder für VI und V, Wiederholung des 1. Hauptstückes. — Auswahl aus dem Lukasevangelium. — 4 Kirchenlieder. — 2. Hauptstück. — Auswahl aus der Apostelgeschichte.

Deutsch. 3 Std. S.-S. Küster. W.-S. Lorey. Wiederholung des einfachen und erweiterten Satzes. Der zusammengesetzte Satz. Erklärung ausgewählter Gedichte und Prosastücke.

Latein. 7 Std. Dr. Prasse. (Kauzmann, Pfaff und Schmidt.) Das Kapitel der Daß-Sätze. Einprägung der Kasuslehre, thunlichst im Anschluß an die Lektüre. Mehrere vitas des Corn. Nepos.

Französisch. 5 Std. Helmer. (Ploetz, kurzgefaßte Gramm.) Hilfsverben, regelmäßige Konjugation, Substantiv, Adjectiv, Zahlwort, Pronomen, Adverbe, Lesestücke aus Ploetz Übungsbuch I.

Geschichte. 2 Std. Schulze. Griechische Geschichte bis zu Alexander dem Großen. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik.

Geographie. 2 Std. Schulze. Die außerdeutschen Länder Europas.

Mathematik. 2 Std. Laumann. Kambly Geometrie §§ 1—69.

Rechnen. 2 Std. S.-S. Laumann. W.-S. Lorey. Repetition der Bruchrechnung. Erweiterte Regeldetri. Zinsrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Diskonto. Anfänge der Buchstabenrechnung.

Naturbeschreibung. 2 Std. Laumann. Botanik: Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen der Blütenpflanzen. — Zoologie: Die Wirbeltiere.

Quinta. Ordinarius: Oberlehrer Goercke.

Religion. 2 Std. S.-S. Schulze. W.-S. Dr. Prasse. Biblische Geschichten des Neuen Testaments nach Bodemann. Einige Kirchenlieder. Erstes und zweites Hauptstück.

Deutsch und Geschichte. 3 Std. Goercke. Der einfache und erweiterte Satz; das Notwendigste vom zusammengesetzten Satze. — Alte Sage und Geschichte nach dem Lesebuche.

Latein. 8 Std. Goercke. (Stegemann, Gramm.) Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Die unregelmäßige Formenlehre nach dem Übungsbuche von Kauzmann, Pfaff und Schmidt, 2 Teil.

Erdkunde. 2 Std. Schulze. Das deutsche Land nach dem Leitsaden von Daniel, §§ 85—93, §§ 97—107. — Übungen im Entwerfen von Kartenbildern.

Rechnen. 4 Std. S.-S. Roggenkämper. W.-S. Lorey. Bruchrechnung. Decimalbrüche und Regeldetri.

Naturbeschreibung. 2 Std. Morgenroth. Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen und Vergleichung der Arten. Zoologie: Beschreibung wichtiger Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien und Fische.

Sexta. Ordinarius: Schulke.

Religion. 3 Std. S.-S. Roggenkämper. W.-S. Schulke. (Bodemann, bibl. Gesch.) Biblische Geschichte des Alten Test. bis Salomo. Einige neutestamentliche Geschichten im Anschluß an die Hauptfeste. Erstes Hauptstück mit Luthers Erklärung. 4 Kirchenlieder.

Deutsch und Geschichte. 4 Std. Roggenkämper. Grammatik nach dem Anhang des Lesebuchs von Hopf und Paulsiek. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch. — Lebensbilder aus der deutschen Sage und Geschichte.

Latein. 8 Std. Schulke. Die 5 regelmäßigen Deklinationen, die regelmäßige Komparation, die vier Konjugationen nach Stegmanns lat. Schulgrammatik und dem Übungsbuche von Kaugman, Pfaff und Schmidt.

Erdkunde. 2 Std. Schulke. Heimatskunde im engeren Sinne. Grundbegriffe der physik. und mathem. Erdkunde elementar und in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Einführung in das Verständnis des Kartenbildes und des Reliefs des Globus. Orographische und hydrographische Verhältnisse der Erdoberfläche im allgemeinen.

Rechnen. 4 Std. Roggenkämper. Die vier Grundrechnungen mit ganzen unbenannten und einfach benannten Zahlen. Schellen I §§ 1—14.

Naturbeschreibung. 2 Std. S.-S. comb. mit V. Morgenroth. W.-S. Laumann. Cfr. V.

Katholischer Religions-Unterricht. 5 Std. S.-S. Kaplan Többe. W.-S. Pfarrer Grauert.

1. Abteilung. 2 Std. Dubelmann I. Teil. Einleitung. Die Erkenntnisquellen der göttlichen Offenbarung. Vom Glauben. Dasein, Wesen und Eigenschaften Gottes. §§ 1—25.

2. Abteilung. 2 Std. Katechismus: 4. Hauptstück, 4. Abschnitt. Von der Gnade Gottes und dem Gebete. Biblische Geschichte: Altes Test. §§ 70—78. Im W.-S. Von den Sakramenten überhaupt. Von der Taufe und Firmung. Bibl. Geschichte: Altes Testament. §§ 78—90.

3. Abteilung (Sexta) in 2 Std. comb. mit der 2. Abl. In der 3. Stunde: Bibl. Gesch. N. Test. §§ 1—12.

Technischer Unterricht. Roggenkämper.

Schreiben. S.-S. V und VI comb., W.-S. getrennt. Deutsche und lat. Buchstaben in Einzelformen, Wörtern, Sätzen und ganzen Schriftstücken.

Zeichnen. S.-S. V und IV comb., W.-S. getrennt. Die regelmäßigen geometrischen Grundfiguren und leichtes Ornament. Pflanzl. Formen. Gebrauch der Farbe.

IIIb und IIIa. Freies Zeichnen nach dem Körper und dem natürlichen Gegenstande; außerdem plastische Ornamente im Umriß und schattiert.

IIb und IIa. Darstellung von Ornamenten in schattierter Ausführung und als Flächenornament. Einführung in das Projektionszeichnen.

I (im W.-S. comb. mit IIa). Studien nach dem plastischen Ornament und von Naturformen. Parallelprojektion. Übungen in Parallelperspektive.

Singen. 2 Abteilungen, jede 1 Std. In jeder 3. Std. Chorgesang.

Turnen im S.-S. 3 Abteilungen. VI—IV 3 Std., III 2 Std., II und I 2 Std., außerdem III, sowie II und I 1 Std. Turnspiele wöchentlich.

Von den 145 Schülern, welche die Anstalt im Sommer und den 142 Schülern, welche dieselbe im Winter besuchten, waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 1, im W. 3	im S. —, im W. —
Aus anderen Gründen	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
Zusammen	im S. 1, im W. 3	im S. —, im W. —
Also von der Gesamtzahl der Schüler . .	im S. 0,69 %, im W. 2,04 %.	im S. 0 %, im W. 0 %.

Es bestanden bei 8 meist getrennt zu unterrichtenden Klassen im S.-S. 3 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 29, zur größten 60 Schüler. Im W.-S. bestanden 4 Turnabteilungen, von denen die kleinste 27, die größte 53 Schüler zählte.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt im S.-S. 8 Std., im W.-S. 9 Std. angesetzt. Ihn erteilte in allen Abteilungen der technische und Elementar-Lehrer Roggentämper. Die Anstalt benutzte für eine Mietsentschädigung von 600 Mark p. a. die der Stadt gehörige Turnhalle und den an derselben gelegenen Turnplatz. In die Benutzung beider teilt sie sich mit den städtischen Elementarschulen, der höheren Töchterschule und dem Turnverein. Turnhalle und Turnplatz liegen etwa 5 Min. von der Anstalt entfernt.

In I, II und III wird die 3. Stunde im S.-S. wöchentlich besonders zu Turnspielen benutzt. Die Vereinigung der Schüler der I und II zur Pflege des Fußballspiels, von der ich schon mehrfach berichtet, besteht noch in voller Kraft und betreibt nach wie vor an den schulfreien Nachmittagen im S.-S. das Fußballspiel eifrig und mit gutem Erfolge. Im W.-S. pflegt dieselbe Vereinigung Sonnabend Nachm. das Turnen in einer besonderen Stunde. Eine ähnliche Vereinigung vieler Schüler der Klassen VI bis III incl. treibt unter Leitung des Herrn Helmer an den freien Nachmittagen mit anerkanntem Eifer Jugend- und Turnspiele, besonders auch das Fußballspiel. Für die kräftige Pflege dieser Turnspiele unter den Schülern unserer Anstalt, sowie für die Leitung von weiteren Ausflügen derselben ist die Anstalt auch in diesem Jahre besonders Herrn Helmer zu herzlichem Danke verpflichtet.

Wenn ich auch in diesem Jahre leider noch immer den Mangel einer ordentlichen Bade- und Schwimmanstalt lebhaft beklagen muß, so soll doch dem Vernehmen nach diese Klage zum letzten Mal nötig gewesen sein. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich im nächsten Programm berichten könnte, daß unsere Erwartungen nicht wieder gecheitert sind.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Verfügung des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 20. 4. 97 schreibt vor, wie sich die Direktion bei ansteckenden Krankheiten der Schüler zu verhalten hat.
2. Zuschrift des Kgl. Minist. der geistl. u. f. w. vom 24. 7. 97 setzt die Befoldung der nicht etatsm. wissenschaftl. Hilfslehrer fest.
3. Zuschrift des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 28. 9. 97 überweist Herrn Wilh. Lorey der Anstalt als cand. prob. vom 1. Okt. 97 an.
4. Runderlaß des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 28. 10. 97 übersendet Vorschriften zur Vereinfachung des Geschäftsganges und Verminderung des Schreibwesens.
5. Verfügung des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 5. 11. 97 bestimmt, daß Schulkofale nur zu Schulzwecken benutzt werden dürfen.
6. Verfügung des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 13. 11. 97. bestimmt, daß kein Beamter den zur Ausübung seines Amtes ihm angewiesenen Ort ohne Vorwissen und Genehmigung der vorgesetzten Behörde verlassen darf.
7. Zuschrift des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 23. 11. 97 teilt die Bestimmungen über den Leihverkehr zwischen Universitäts- und Leihbibliotheken mit.
8. Verfügung des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 4. 1. 98 setzt die Ferienordnung für 1898 fest. Cfr. Chronik der Anstalt.
9. Verfügung des Kgl. Minist. der geistl. u. f. w. unterjagt die Drahtheftung der Schreibhefte, Schulbücher und Bibliotheksbücher.
10. Zuschrift des Kgl. Prov.-Sch.-Koll. vom 20. 1. 98 ernennet den Unterzeichneten zum stellvertretenden Kgl. Kommissar für die Ablußprüfung zu Ostern 1898.
11. Verfügung des Kgl. Minist. der geistl. u. f. w. ermächtigt die Direktoren, die für reif erklärten Abiturienten schon vor Schluß des Unterrichts zu entlassen und den Zeitpunkt der Entlassung selbständig zu bestimmen.

III. Chronik der Anstalt.

Kuratorium. Diese Behörde erfuhr im verflossenen Jahre keine Veränderung. Es gehören derselben zur Zeit also an: Herr Bürgermeister Dr. Willmann als Vorsitzender, Direktor Fastenrath als dessen Stellvertreter, Herr Landrat Lohmann als kgl. Kompatronatsvertreter, Herr Pastor prim. Kraemer, Herr Pfarrer Grauert, Herr Kaufmann A. Zuel und Herr H. Theis.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Mit Beginn des Schuljahres ist zur Vertretung des erkrankten Herrn Prof. Bindel Herr Rudolf Schulze als wissenschaftl. Hilfslehrer in das Lehrerkollegium eingetreten. Derselbe, geboren am 3. Mai 1871 zu Bückeburg, verließ Ostern 1890 mit dem Reisezeugnis das Gymnasium Adolphinum seiner Vaterstadt. Er studierte an den Universitäten Tübingen, Göttingen und Berlin alte Sprachen und Geschichte und Geographie und bestand im Februar 1895 in Göttingen die Staatsprüfung. Das Seminarjahr leistete er von Ostern 1895 bis dahin 1896 am Lyceum I in Hannover, das Probejahr am kgl. Realgymnasium zu Osnabrück von Ostern 1896 bis Ostern 1897 ab. Seine Wahl fand am 17. 4. 97 die Genehmigung des kgl. Provinzial-Schul-Kollegiums. — Als Candidatus probandus wurde unserer Anstalt vom kgl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Michaelis 1897 Herr W. Lorey durch Zuschrift vom 28. September 1897 überwiesen. Geboren am 23. Januar 1873 zu Frankfurt am Main beinichte er das Gymnasium seiner Vaterstadt, welches er im Herbst 1891 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um in Halle, München und Göttingen Mathematik und Physik zu studieren. Am 26. Oktober 1895 bestand er in Göttingen das Staatsexamen und leistete von Herbst 1896 bis Herbst 1897 am Gymnasium in Leer sein Seminarjahr ab. An unserer Anstalt erteilt er außer seinen Pflichtstunden noch zehn Unterrichtsstunden gegen Remuneration.

Gesundheitszustand. Derselbe war bei Lehrern und Schülern im abgelaufenen Schuljahre im allgemeinen ein recht befriedigender zu nennen. Auch Herr Prof. Bindel, von dessen schwerer Erkrankung wir im letzten Programm berichten mußten, hat sich zu unserer Freude doch so weit erholt, daß er im letzten Halbjahre wöchentlich zehn Stunden wieder unterrichten konnte. Von Ostern 1898 an wird er noch mehr Unterrichtsstunden übernehmen. Die Fortschritte in der Besserung seines Zustandes geben die begründetste Hoffnung, daß wir uns bald seiner völligen Genesung erfreuen können.

Ferien und Prüfungen. Das abgelaufene Schuljahr begann am 27. April. Die Pfingstferien dauerten vom 5. bis 9. Juni incl., die Sommerferien vom 4. Juli bis 2. August incl., die Herbstferien vom 26. September bis incl. 11. Oktober und die Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 4. Januar 1898 incl. — Die Herbst-Reiseprüfung fand am 22. September 1897 und die Oster-Reiseprüfung am 16. März d. J., beide unter Vorsitz des kgl. Kommissars, des Herrn Geh. Regierungs- und Schulrats Dr. Breiter, statt. Zu Michaelis erhielten vier Abiturienten, zu Ostern d. J. sieben Abiturienten das Zeugnis der Reife. Näheres darüber ist aus Tabelle IV, 3 zu ersehen. — Der Abschlußprüfung zum Ostertermin 1897 unterzogen sich 17 Untersekundaner, von denen 13 die Befreiung nach Obersekunda und damit das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung zum Einjährigen Dienst erlangten. Im Michaelistermine erwarteten sich 3 Untersekundaner das Zeugnis der Reife für IIa. Der Abschlußprüfung zum Ostertermin d. J. wollten sich 22 Untersekundaner unterziehen. Dieselbe wird am 28. März stattfinden. Das Ergebnis derselben wird im nächsten Programm mitgeteilt werden. — Eine Revision der Anstalt hat in diesem abgelaufenen Jahre nicht stattgefunden.

Turnfahrt. Unter Führung des Herrn Oberlehrers Küster unternahmen die Schüler der Prima und Sekunda am 20. August v. J. einen Ausflug per Bahn nach Minteln und von dort zu Fuß nach der Paschenburg. Am folgenden Tage (21. August) marschierten die Schüler von der Paschenburg über Hohenstein nach Oldendorf, von wo sie mit der Bahn wieder hierher zurückkehrten. Die Tertianer unternahmen unter Führung des Herrn Helmer auch eine zweitägige Turnfahrt. Die Schüler fuhren von hier am 20. August per Bahn nach Osnabrück, marschierten von dort nach Kloster Dejede und fuhren von dort mit der Bahn nach Halle i. W., von wo sie über Tatenhausen, Ravensburg, Borgholzhausen und den Hankenüll nach Dissen marschierten, wo sie übernachteten. Am 21. August benutzten sie die Bahn bis Hankenberge, marschierten dann über Iburg und Hagen nach Osnabrück und kehrten von da per Bahn hierher zurück. Herr Oberlehrer Laumann machte am 20. August mit der Quarta

einen Ausflug nach Schleddehausen und der Dietrichsburg, während die Quintaner und Sextaner unter Führung des wiss. Hülfsl. Herrn Schulze am 20. August einen Ausflug nach dem Piesberge unternahmen. Erfrischt und froh kehrten die Teilnehmer sämtlicher Ausflüge nach Hause zurück.

Gern berichte ich noch über eine außerordentlich schöne und anregende Ferienreise, welche unter Führung des Herrn Helmer und begleitet von Herrn Oberl. Küster 13 Schüler unserer Anstalt aus Prima, Sekunda und Obertertia in der Zeit vom 3. bis einschl. 10. Juli vergangenen Jahres unternommen haben. 3. Juli: Fahrt bis Hameln, Besichtigung von Hameln und Umgebung, Fahrt bis Hannover, abends Besuch des Circus Busch. 4. Juli: Besichtigung von Hannover, Herrenhausen, zool. Garten; Fahrt bis Alfeld, Marsch über Grünenplan und den Großen Sohl nach Eschershausen. 5. Juli: Marsch über den Ebersnacken, die Steinmühle, Polle (Burgruine) nach Holzminden. 6. Juli: Marsch quer über den Solling nach Uslar. 7. Juli: Fahrt bis Nörten, Besichtigung der Ruine Hardenberg, Marsch nach Göttingen, Besichtigung der Stadt (Alttertumsammlung, Rathaus) und der Umgegend (Bismarkturm). 8. Juli: Fahrt bis Eichenberg, Marsch zur Ruine Hanstein, der Teufelskanzel, Abstieg zur Werra, Bootfahrt bis Weundershausen, Marsch bis Wippenhausen und Fahrt bis Münden. 9. Juli: Fahrt bis Cassel, Karlshöhe, Wilhelmshöhe besichtigt, dann Fahrt über Karlshafen nach Horn bei Detmold. 10. Juli: Marsch über Externsteine, Berlebecker Quellen, Hermannsdenkmal nach Detmold, Fahrt bis Detmold, Marsch bis Bünde und von dort Heimfahrt. Da die Kosten für die ganze Reise, Eisenbahnfahrten, Beköstigung, Besichtigungen, Trinkgelder, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben eingeschlossen, nur 38 bis 40 Mark für jeden Teilnehmer betragen, da außerdem die ganze Fahrt, einige Regenstunden am Nachmittag des 6. und am Morgen des 7. Juli ausgenommen, von dem herrlichsten Wetter begünstigt war, da ferner Unfälle irgend welcher Art während der ganzen Reise nicht vorgekommen sind, so ist es klar, daß die herrliche Tour für sämtliche Teilnehmer eine körperliche und geistige Erfrischung in hervorragendem Maße war und allen Teilnehmern eine köstliche Erinnerung bleiben wird. Möge es recht vielen unserer Schüler in Zukunft beschieden sein, durch solche Ferienreisen sich körperliche Erholung, geistige Erfrischung und Anregung und angenehme Erinnerungen für das ganze Leben verschaffen zu können!

Schulakte. Mit dem Ablauf des Schuljahres 1896/97 waren 25 Jahre seit dem Eintritt des Herrn Oberlehrers Küster in das Lehrerkollegium unserer Anstalt verfloßen. Alle Wandlungen der Anstalt von der höh. Bürgerschule zur Realschule I. O. und zum Realgymnasium hat er mitbewirken helfen und mit seiner Kraft sich stets in treuer Pflichterfüllung in den Dienst unserer Anstalt gestellt. Dem lieben Freund und Kollegen und dem pflichtgetreuen Lehrer bei Eröffnung des Schuljahres in der Aula vor versammelter Schulgemeinde seinen Dank für die Vergangenheit und seine besten Glückwünsche für die Zukunft anzusprechen, war dem Unterzeichneten Herzensbedürfnis. Eine große Masse von persönlichen, schriftlichen und telegraphischen Glückwünschen, sowie ein glänzender Festcommer am Abend des 27. April, der von Bürgern der Stadt und besonders von früheren Schülern des Jubilars aus Stadt und Umgegend außerordentlich zahlreich besucht war, zeigten dem Jubilar, wie sehr er es verstanden, sich die Achtung seiner Mitbürger und die Liebe und Verehrung seiner früheren und jetzigen Schüler zu gewinnen.

Zur Feier des Sedantages fand am 2. September vormittags 11 Uhr in Gegenwart mehrerer Vertreter des Magistrats, des Kuratoriums und des Bürgervorsteherkollegiums, sowie vieler Eltern der Schüler und zahlreicher Freunde der Anstalt in der festlich geschmückten Aula ein Festakt statt. Gesänge des Schülerchors und Deklamationen, in denen des Vaterlandes Lob und die Heldenthaten der deutschen Krieger, namentlich in den Jahren 1870 und 1871 besungen werden, wechselten miteinander ab. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Laumann, die er in anregender Weise an „Fichtes Reden an die deutsche Nation“ anzuknüpfen wußte. An sie schloß sich die Verteilung von 5 Exemplaren der Festschrift „Unser Heldenkaiser“ von W. Duden, welche als Geschenk Sr. Maj. des Kaisers an 5 würdige Schüler der Anstalt durch den Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten überwiesen worden waren. Mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles“ schloß die Feier. — Auch an der am Sonntag den 5. September am Schützenhose veranstalteten allgemeinen Feier des Sedantages beteiligte sich die Anstalt. Die wohlgelungene Darstellung von „Wallensteins Lager“ durch Schüler der Oberklassen unserer Anstalt hob die allgemeine Festfreude und trug wesentlich dazu bei, die patriotische Gesinnung aller Festteilnehmer zu beleben und zu heben.

Am 27. Januar wurde, wie alljährlich, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers durch einen öffentlichen Festakt in der Aula gefeiert. Er begann um 11 Uhr vormittags und erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches, besonders von Seiten der Damen. Gesänge und Deklamationen der Schüler leiteten zu der Festrede über, in welcher Herr Oberlehrer Goercke durch eine fesselnde Darlegung der „Entwicklung des monarchischen Gedankens“ die hohe Bedeutung des Festtages allen Festteilnehmern ans Herz zu legen verstand. An die Festrede schloß sich die Ueberreichung von 2 Exemplaren des Werkes „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“, vom Kapitanlieutenant a. D. Wislicenus. Dieselben, ein Geschenk Sr. Majestät des Kaisers für 2 Zöglinge unserer Anstalt, wurden von dem Unterzeichneten den von dem Lehrerkollegium bestimmten Schülern mit einer kurzen Ansprache überreicht. Der gemeinsame Gesang der Nationalhymne, der von der Musikkapelle der Anstalt begleitet wurde, schloß die schöne Feier.

Im Laufe des Sommers fiel der Nachmittags-Unterricht wegen zu großer Hitze am 3., 4., 10., und 29. Juni, sowie am 5. und 6. August aus.

Höherer Anordnung zufolge teile ich hier schließlich noch die Ferienordnung für das Schuljahr 1898/99 mit: Osterferien 2. April bis 18. April incl., Pfingstferien 28. Mai bis einschließl. 1. Juni, Sommerferien 2. Juli bis incl. 1. August, Herbstferien 24. September bis 10. Oktober incl. und Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 3. Januar incl. 1899.

VI. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht und Frequenz im Schuljahr 1897/98.

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Σa.
1. Bestand am 1. Februar 1897	11	9	8	17	19	13	24	17	23	141
2. Abg. b. z. Schlusse d. Schuljahres 1896/97	8	1	1	6	—	1	3	—	3	23
3a. Zugang durch Verlegung zu Ostern	4	4	8	19	11	13	17*	15	—	91
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	3	3	3	1	2	—	13	26
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1897/98	7	9	14	25	14	15	27	16	17	144
5. Zugang im Sommersemester	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
6. Abgang im Sommersemester	4	1	—	1	1	1	—	—	1	9
7a. Zugang durch Verlegung zu Michaelis	4	3	—	—	—	—	—	—	—	7
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters	7	8	12	24	13	14	27	16	16	137
9. Zugang im Wintersemester	—	—	2	1	—	2	—	1	—	6
10. Abgang im Wintersemester	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1898	7	8	13	25	13	16	27	17	16	142
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1898	19, ₆₁	19, ₅₆	17, ₇₅	16, ₇₀	15, ₂₉	14, ₃₈	13, ₂₇	11, ₇₉	10, ₂₂	

* 1 aus VI.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diff.	Jud.	Einw.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1897	123	19	—	2	61	75	8
2. Am Anfang des Wintersemesters	115	20	—	2	61	69	7
3. Am 1. Februar 1898	120	20	—	2	61	73	8

3. Uebersicht über die Abiturienten.

Name	Tag	Geburts- Ort	Konf.	Stand des Vaters	Aufenthalt i. d. Schule in Prima	Erwählter Beruf	
Mich. 1897	1. Fortmann, Herm.*	1. 4. 76	Oldenburg	ev.	Fabrikdirektor	6 1/2 J. 2 1/2 J.	Militär.
	2. Engelhard, Ernst	27. 7. 77	Magdeburg	ev.	Rentier	3 1/4 J. 2 1/2 J.	Bergbau.
	3. Hupe, Georg*	3. 5. 75	Lingen	luth.	Oberlegr-Sekr. zu Elberfeld	2 J. 2 J.	Militär.
	4. Bernicke, Arthur	29. 9. 77	Magdeburg	ev.	Kaufmann	1 J. 2 1/2 J.	Stud. d. neueren Sprach.
	5. Anderheggen, Ernst †	2. 10. 75	Uerdingen	kath.	Kaufm. Hannover	—	—
	6. Hoyer, Heinr. †	4. 11. 76	Hannover	luth.	Pho'ograph „	—	—
	7. Majche, Erich †	9. 1. 76	Göttingen	ref.	Rentier Göttingen	—	—
Sept. 1898	1. König, Georg*	18. 9. 78	Badbergen	ev.	Hötelbes. Quaken- brück	6 J. 2 J.	Fankfah.
	2. Hugo, Otto*	22. 4. 78	Essen b. Wittlage	ev.	Begebauaufseher Quakenbrück	11 J. 2 J.	Theologie.
	3. Hugo, Wilh.*	23. 4. 80	Essen b. Wittlage	ev.	Begebauaufseher Quakenbrück	9 J. 2 J.	Baufach.
	4. Jacompré, Gust.*	20. 1. 78	Nienburg a. W.	ev.	Biscuitbäder	3 J. 2 J.	Medizin.
	5. Hindel, Theod.	22. 8. 79	Quakenbrück	ev.	Professor	10 J. 2 J.	Militär.
	6. Grothe, Gust.	18. 3. 76	Eisleben	ev.	Eisenbahnbeamt.	1 J. 3 J.	Postfach.
	7. Ripper, Herm.	13. 8. 78	Berghofen	ev.	Pastor Aplerbeck	4 J. 2 J.	Theologie.

* wurden von dem mündlichen Examen dispensiert.

† als Externe.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Geschenkt wurden vom Kgl. Ministerium: a) Publikationen aus den preuß. Staatsarchiven, Band 68—70; b) Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; c) Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele; d) 6 Exemplare der Festschrift von Duden „Unser Heldentaiser“, von denen eins der Lehrerbibliothek und 5 an Schüler der Anstalt unter Hinweis auf die Allerhöchste Bewilligung überwiesen wurden; e) 2 Exemplare von dem Werke „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ von Wislicenus, welche ebenfalls mit einem Vermerk über die Verleihung durch Se. Majestät den Kaiser und König 2 tüchtigen Zöglingen der Anstalt überreicht wurden. — Ferner eine Festschrift von Dir. Capelle „Das städt. Lyceum zu Hannover“; eine Sammlung von Mineralien und Bohrkerne von Herrn

Oberingenieur Fr. Fastenrath; eine Sammlung von Petrefakten aus der Umgebung von Lüneburg von Herrn Helmer; ein Grünspecht durch Herrn W. Harting; ein Thermometer von der Ha; mehrere physikalische Zeichnungen von den Obersekundanern Bührmann und Hartmann; verschiedene Naturalien von den Sekundanern Schlingmann und Wulf, sowie von dem Untertertianer Fegewisch.

Für das hochherzige Geschenk von 300 Mark, welches „zur Erinnerung an den 22. März 1897“ von einer hiesigen Dame dem Unterzeichneten im verg. Jahre zum Besten der Anstalt zur Verfügung gestellt worden ist, sind beschafft worden: a) eine Sammlung von Erzeugnissen aus deutschen Kolonien; b) eine Schmetterlingsammlung, 50 Arten, nach Bail; eine Sammlung von Mimikry-Beispielen; d u. e) zwei nach dem Farbenlichtdruck-Verfahren hergestellte Kopien der Gemälde „Olympia“ und „Akropolis“ von H. Gärtner.

Für alle diese Zuwendungen spricht der Unterzeichnete im Namen der Anstalt herzlichsten Dank aus.

2 Aus etatsmäßigen Mitteln wurden angekauft:

a) Für die physikalische und chemische Sammlung: Ein größerer Posten Gerätschaften für das chemische Laboratorium, darunter ein Gasometer.

b) Für die Schülerbibliothek: Eine Reihe von Bänden aus der Sammlung von Hoffmann und Horn, Dahn, Höcker u. s. w.

c) Für die Lehrerbibliothek: Geistbeck, Bilderatlanten zur Geographie; Bauer, Zusammenstellung der Universitätsstipendien; Muret, engl. Wörterbuch II; Müller, Atlas zur Archäologie der Kunst; Guhl und Koner, Leben der Griechen und Römer; Vogt und Koch, Deutsche Literaturgeschichte; Paul, Deutsches Wörterbuch; Müller, Kirchengeschichte; Marcks, Kaiser Wilhelm I.; Wislicenus, Deutschlands Seemacht; Uhlhorn, Christliche Liebesthätigkeit; Nagel, Politische Geographie; Regenhardt, Almanach 1898; Treitschke, Politische Aufsätze IV; Budde, Buch Hiob; Wellhausen, Israelitische und jüdische Geschichte; Baethgen, Psalmen, Ebbinghaus, Psychologie; Flügel, Schmidt und Tanager, engl. Wörterbuch; Cantor, Vorlesungen über die Geschichte der Mathematik I. Bd. — Ferner Fortsetzung der Lieferungswerke: Grimm, deutsches Wörterbuch; Herrig, Archiv 97; Centralblatt 97; Köster und Fauth, Zeitschrift für den evang. Religionsunterricht 97; Sklarek, Naturw. Rundschau; Hoffmann, Mathem. Unterricht; Behrens, Zeitschr. für franz. Sprache und Litteratur; Hettner, Geogr. Zeitschr.; Fries, Lehrproben 51—54; Wagner, Geographie; Paul, Germ. Philologie; Zeitschr. für das Turnwesen; Zeitschr. für Gymnasialwesen; Baumeister, Handbuch.

Für den Zeichenunterricht wurden noch beschafft: Drahtmodelle und Lehrapparat für das gebundene Zeichnen.

Für den Unterricht in Geographie: Sydow-Habenicht, Orohydrographische Karte des Deutschen Reichs; Hirt, geogr. Bildertafeln III, 2. und 3. Abt.

VI. Stiftungen; Unterstützungen von Schülern.

Nicht vorhanden, bezw. haben nicht stattgefunden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag den 19. April, morgens 8½ Uhr. Die Aufnahmeprüfung findet am Montag, den 18. April, von 9 Uhr vormittags an im Realgymnasium statt. Jeder neu Eintretende muß das Taufzeugnis bezw. die Geburtsurkunde und den Impfschein oder Wiederimpfschein und, falls er von einer andern höheren Anstalt kommt, ein vorschriftsmäßiges Abgangszeugnis vorlegen. Die Wahl der Pension bedarf der vorherigen Genehmigung des Unterzeichneten.

Schließlich lasse ich hier noch ein Verzeichnis der Lehrbücher, Texte, Atlanten u. s. w. folgen, welche im Schuljahr 1898/99 an unserer Anstalt gebraucht werden. Die römischen Ziffern beziehen sich auf die Klassen, die beigelegten Preise gelten für gebundene Exemplare.

Religion. Hagenbach, Leitfaden I und II (2,40), Bibel (1,20) IV—I; Neues Testament IV (0,30); Luthers kl. Katechismus (0,30) VI—III ev. Heidelberger Katechismus (0,60, VI—III; Bodemanns bibl. Geschichte (0,75) VI und V.

Deutsch. VI Regel- und Wörterverzeichnis (0,15); Hopf u. Paulsief für VI (2,20); Hopf u. Paulsief für V (2,20); Hopf u. Paulsief für IV (2,40); III Baldamus Lesebuch 5 (2,65); I und II Hopf u. Paulsief (4,60); Lektüre: III Die Glocke (0,60) und Die Odyssee (1,00); II Schiller, Gedichte (0,60), Goethe, Hermann u. Dorothea, Schiller, Jungfrau von Orleans, Goethe, Goetz von Berlichingen; I Euripides' Iphigenie in Aulis, nach Schillers Bearbeitung; Sophocles' Antigone nach Bruch; Goethes Iphigenie; Schiller, Maria Stuart.

Latein. Stegmann lat. Gram. (2,40) VI—III; Kauffmann, Pfaff und Schmidt Lese- und Übungsbuch für VI (1,60), für V (1,60), für IV (1,40), für III (1,60); II Beck, Übungsbuch (1,80); Lektüre IV Corn. Nepos (0,50); III Caesar, bell. gall. (1,00); II Livius, lib. II (0,80) und Ovid, Met. 1 und 2 (1,20); 3 und 4 (1,20); Caesar, bell. civ. (1,00); Cicero de imp. Cn. Pomp.; I Livius 23. B. (0,85); Vergil, Aeneis (0,75).

Französisch. Ploetz, kurzgef. system. Gram. (1,60) IV—IIa; Ploetz, meth. Lese- und Übungsbuch 1 (1,90) in IV und IIIb; Ploetz, meth. Lese- und Übungsbuch 2 (1,80) in IIIa—IIa; Borel, gramm. fröse. (3,20) in I; Lektüre: IIIa Erdmann-Chatrain, Waterloo; in II Ploetz, Manuel (5,20); IIb Maistre, la jeune Sibérienne (Weth. u. Klasing B 0,60); IIa Lamartine, Procès et Mort de Louis XVI (1,10); in I, Guerre de 1870/71, ed. von Dr. Krause (1,00); Molière, Bourgeois Gentilhomme (0,90); III—1 Gropp u. Hausfuecht Gedichte (2,00).

Englisch. Gejenius 1 (2,40) IIIb; Gejenius 2 (2,20) IIIa und II; Meffert, Übungsbuch (2,40) in I; Lektüre: III—1 Gropp u. Hausfuecht, Gedichte (2,00); IIIa Burnett, Little Lord Fauntleroy (Leipzig, Kenger); IIb Scott, Tales of a Grandfather; Corbet-Seymour, Romantic Tales IIa Mark Twain, The Prince and the Pauper; Dickens, a Christmas Carol in Prose. I Shafspere, Jul. Caesar (0,90); Irving, The Sketchbook 1. Band (1,00).

Geschichte. Cauer, Geschichtstabellen (0,80) IV—I; Herbst, hist. Hilfsbücher 1. Teil (2,30), 2. T. (1,80), 3. T. (1,90) in IIb—I; Kiepert u. Wolf, hist. Schulatlas (3,60).

Geographie. Diercke u. Gaebler, Atlas (6,00) VI—IIb; Daniel, Leitfaden (1,10) V—II.

Mathematik und Rechnen. Schellen, Aufgaben 1 (2,40) VI—IV; Schellen 2 (2,40) in III; Kambly, Planimetrie (1,65) IV—IIb; Kambly, Arithmetik und Algebra (2,00) III—I; Kambly, Trigonometrie (1,50) in II; Kambly, Stereometrie (1,50) IIa; August, Logarithmen (1,60) II—I; Bardey, Aufgabenammlung (3,20) in III—I; Gandner, Elemente der anal. Geom. (1,60) in I.

Naturkunde. Bail, Botanik 1 (1,25) und Bail, Zoologie 1 (1,25) von VI—IV; Bail, Botanik 2 (1,25) und Bail, Zoologie 2 (1,50) in IIIb—IIb incl.; Fischer und Krause, Leitfaden für Chemie und Mineralogie (3,60) in IIa und I; Trappe, Schulphysik (3,50) II und I.

Gesang. Erk u. Graef, Sängerbain (3,00) von VI—I.

Luafenbrüd, 19. März 1898.

Prof. Fastenrath,
Direktor.

Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der 151 Schüler, welche im Schuljahre 1897/98 die hiesige Anstalt besuchten.

(Die Schüler, deren Namen mit einem * bezeichnet sind, sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.)

Prima: (20)

1. Bindel, Th.,* von hier
2. Dallmeyer, Bernh., a. Dissen
3. Dühne, Willh., a. Grönloh
4. Engelhard, E.,* a. Magdeburg
5. Jacompré, Gust.,* a. Nienburg
6. Ficker, Gerh., von hier
7. Fortmann, H.,* a. Oldenburg
8. Grothe, Gust.,* a. Eilsleben
9. Gutjahr, Ed., a. Aplerbeck
10. Hugo, D.,* von hier
11. Hugo, W.,* von hier
12. Hupe, G.,* a. Elberfeld
13. Ripper, Herm.,* a. Aplerbeck
14. Klein, Otto, a. Dahlbruch
15. König, G.,* von hier
16. Kornhardt, Heinr., a. Minden
17. Leonhardt, Rud.,* a. Dissen
18. Paul, W., a. Essen i. Old.
19. Riepe, G., a. Hücker i. Westf.
20. Wernicke, Arth.,* a. Magdeburg.

Obersekunda: (13)

21. Altenburg, Joh., a. Bielefeld
22. Beer, M., a. Magdeburg
23. Buddenberg, A., a. Badbergen
24. Bührmann, Heinr., a. Sögelu
25. Hartmann, R., a. Fr. Oldendorf
26. Hofste, Heinr. a. Bersenbrück
27. Meyer, E., a. Nortrup
28. Meyer, Friedr., a. Hannover
29. von Mohr, A., a. Alshausen
30. Ruhl, E., a. Minden
31. Schlump, D., a. Lulle
32. Vosßbein, W., a. Loxten
33. Velt haus, E., a. Mülheim a. Rh.

Untersekunda: (26)

34. Ubers, Herm., a. Bottorf
35. Vodé, A., a. Hamburg
36. Buddenberg, A., a. Buppen
37. Budde, E., a. Quernheim
38. Cassellius, G., von hier
39. Dorfsmüller, H., a. Damme
40. Döpke, A., a. Hücker i. Westf.
41. Eichhorst, R., a. Bottorf
42. Einhaus, G., a. Grothe
43. Elting, W., a. Vehn
44. Faßtenrath, W., von hier
45. Finte, Christ., a. Bersenbrück
46. Griefe, W., von hier
47. Hellweg, H., a. Rünjebeck i. W.
48. Höverkamp, A., a. Badbergen
49. Joachim, Herm., a. Buppen
50. Knollmann, R., a. Spradow i. W.

51. Rünjemüller, R. a. Bramsche
52. Rabe, Carl,* a. Hannover
53. Schlingmann, J., a. Bremen
54. Vehnslage, Herm., a. Grothe
55. Velmeloge, H., a. Nortrup
56. Wachhorst, Rud., a. Bottorf
57. Wehriede, E.,* a. Langen
58. Wolthaus, Fr., a. Nortrup
59. Wulf, H., a. Wallensen.

Obertertia: (14)

60. Bollmann, E., von hier
61. Brockhaus, W., von hier
62. Dittmann, W., a. Osteressen
63. Eisfeller, P., a. Elberfeld
64. Ficker, E., von hier
65. v. Hammerstein, L., a. Loxten
66. Henniger, A.,* a. Wimmelage
67. Jelsinghaus, H., a. Düsseldorf
68. Rünjemüller, A., a. Bramsche
69. Lampe, G., a. Nienburg
70. Laumann, Th., von hier
71. Meyer, Herm., a. Grothe
72. Theile, Georg, a. Nortrup
73. Vallo, G., von hier.

Untertertia: (17)

74. Ellerlage, M., a. Nenslage
75. Engberding, G., a. Vehn
76. Engberding, D., Gr. Wimmelage
77. Frieße, H., von hier
78. Friedrich, Conr., von hier
79. Hammermann, H., a. Nortrup
80. Hegewisch, A., von hier
81. Kohren, D., a. Bersenbrück
82. Kraemer, E., a. Witten a. R.
83. Meinshausen, E.,* Brandenburg
84. Meyer, F., a. Alshausen
85. Racer, Fr., von hier
86. Renzenbrink, Fr., von hier
87. Schwietert, G., a. Stottenhausen
88. Schuhmacher, D., a. Moers
89. Teepe, G., a. Fürstenau
90. Wulfert, H., a. Gr. Wimmelage.

Quarta: (27)

91. Bindel, W., von hier
92. Brandenburg, D., a. Bersenbrück
93. Cassellius, Gerh., von hier
94. Deeber, G., a. Wasserhausen
95. Dowe, G., von hier
96. Engels, G., von hier
97. Friedrich, M., von hier
98. Gräf, Joh., von hier
99. Hammermann, D., a. Nortrup
100. Henjel, Carl, von hier

101. Hildebrand, H., a. Lechterke
102. Höcker, P., von hier
103. Karlem, H., von hier
104. Kernkamp, W., a. Edam
105. Lammers, G., a. Hartlage
106. Laumann, Jul., von hier
107. Mertens, E., a. Hannover
108. Meyer, H., a. Cloppenburg
109. Meyer, G., von hier
110. Nicksch, P., von hier
111. Riggert, P., von hier
112. Sander, D., von hier
113. Scheper, E., von hier
114. Simon, D., von hier
115. Schmidt, Th., von hier
116. Schreuder, R., a. Deventer
117. Wortmann, H., von hier.

Quinta: (17)

118. Bollmann, Fr., von hier
119. Brockhaus, Fr., von hier
120. Engels, A., von hier
121. Esders, Joh., von hier
122. Ficker, H., von hier
123. Hammermann, E., a. Nortrup
124. Harbecke, W., a. Buppen
125. Huchting, E., a. Bremen
126. Kehlmann, Herm., von hier
127. Kuhlmann, D., von hier
128. Lohmeyer, D., von hier
129. Nicksch, M., von hier
130. Racer, W., von hier
131. Riggert, E., von hier
132. Schmidt, M., von hier
133. Többe, Carl, a. Meppen
134. Wolthaus, R., a. Nortrup.

Sexta: (17)

135. Becker, Herm., a. Hefese
136. Eckhart, W., von hier
137. Engberding, H., Gr. Wimmelage
138. Engels, R., von hier
139. Esders, Bernh., von hier
140. Frieße, Hans,* von hier
141. Harbecke, W., a. Kl. Bokern
142. Hörmann, G., a. Hengelage i. D.
143. Kehlmann, W., von hier
144. Koppelmann, D., von hier
145. Lohmeyer, G., von hier
146. Meyer, Jul., a. Cloppenburg
147. Maschmeyer, H., von hier
148. Paehlig, W., a. Nortrup
149. Rohde, E., von hier
150. Wehmeyer, G., von hier
151. Wiebols, H., von hier.

Alphabetisch
Der 151 Schüler, welche im Schuljahr

(Die Schüler, deren Namen mit einem * bez

Prima: (20)

1. Bindel, Th.,* von hier
2. Dallmeyer, Bernh., a. Dissen
3. Dühne, Wilh., a. Grönloh
4. Engelhard, E.,* a. Magdeburg
5. Jacompré, Gust.,* a. Nienburg
6. Ficker, Verh., von hier
7. Fortmann, H.,* a. Oldenburg
8. Grothe, Gust.,* a. Fisisleben
9. Gutjahr, Ed., a. Aplerbeck
10. Hugo, D.,* von hier
11. Hugo, W.,* von hier
12. Hupe, G.,* a. Elberfeld
13. Ripper, Herm.,* a. Aplerbeck
14. Klein, Otto, a. Dahlbruch
15. König, G.,* von hier
16. Kornhardt, Heinr., a. Minden
17. Leonhardt, Rud.,* a. Dissen
18. Paul, W., a. Essen i. Vld.
19. Niepe, G., a. Hücker i. Westf.
20. Wernicke, Arth.,* a. Magdeburg.

Obersekunda: (13)

21. Altenburg, Joh., a. Bielefeld
22. Beer, M., a. Magdeburg
23. Buddenberg, A., a. Badbergen
24. Bührmann, Heinr., a. Sögelu
25. Hartmann, R., a. Fr. Oldendorf
26. Holste, Heinr. a. Versenbrück
27. Meyer, E., a. Nortrup
28. Meyer, Friedr., a. Hannover
29. von Mohr, A., a. Alshausen
30. Ruhl, E., a. Minden
31. Schlump, D., a. Lulle
32. Vossein, W., a. Loyten
33. Velt haus, E., a. Mülheim a. Rh.

Untersekunda: (26)

34. Albers, Herm., a. Bottorf
35. Bodé, A., a. Hamburg
36. Buddenberg, A., a. Bippen
37. Budde, E., a. Quernheim
38. Cassellius, G., von hier
39. Dorf müller, H., a. Damme
40. Döpfe, A., a. Hücker i. Westf.
41. Eichhorst, R., a. Bottorf
42. Einhaus, G., a. Grothe
43. Elting, W., a. Behs
44. Fastenrath, W., von hier
45. Finke, Christ., a. Versenbrück
46. Griefe, W., von hier
47. Hellweg, H., a. Künsebeck i. W.
48. Höverkamp, A., a. Badbergen
49. Joachim, Herm., a. Bippen
50. Knollmann, R., a. Spradow i. W.

51. Künseme
52. Kabe, C
53. Schling
54. Behslag
55. Velmela
56. Wachho
57. Wehried
58. Wolthau
59. Wulfi, E

Obe

60. Bollmar
61. Brodcha
62. Dittman
63. Eißfeller
64. Ficker, C
65. v. Ham
66. Hennige
67. Jestingha
68. Künseme
69. Lanpe,
70. Lanman
71. Meyer,
72. Theile,
73. Vallo, C

Unte

74. Ellerlag
75. Engberd
76. Engberd
77. Frieje,
78. Friedrich
79. Hammer
80. Hegewi
81. Kohren,
82. Kraemer
83. Meinsth
84. Meyer,
85. Racer,
86. Renzent
87. Schwier
88. Schuhm
89. Teepe,
90. Wulfert

D

91. Bindel,
92. Brande
93. Casselliu
94. Deeber,
95. Dowe,
96. Engels,
97. Friedric
98. Gräf, J

99. Hammermann, D., a. Nortrup
100. Henjel, Carl, von hier

stalt besuchen.

gegangen)

- nd, H., a. Lechterke
- P., von hier
- H., von hier
- ip, W., a. Edam
- s, G., a. Hartlage
- n, Jul., von hier
- , E., a. Hannover
- H., a. Cloppenburg
- G., von hier
- P., von hier
- P., von hier
- D., von hier
- E., von hier
- D., von hier
- , Th., von hier
- er, R., a. Deventer
- ann, H., von hier.

uinta: (17)

- in, Fr., von hier
- as, Fr., von hier
- A., von hier
- Joh., von hier
- H., von hier
- mann, E., a. Nortrup
- , W., a. Bippen
- J., E., a. Bremen
- in, Herm., von hier
- in, D., von hier
- er, D., von hier
- M., von hier
- W., von hier
- , E., von hier
- M., von hier
- Carl, a. Meppen
- as, R., a. Nortrup.

Sexta: (17)

- Herm., a. Hefese
- W., von hier
- ding, H., Gr. Wimmelage
- R., von hier
- Bernh., von hier
- Hans,* von hier
- , W., a. Kl. Bokern
- in, G., a. Hengelage i. D.
- ann, W., von hier
- mann, D., von hier
- er, G., von hier
- Jul., a. Cloppenburg
- eyer, H., von hier
- , W., a. Nortrup
- E., von hier

150. Wehmeyer, G., von hier
151. Wiebols, H., von hier.



